

Würfelnatter – *Natrix tessellata*

Verbreitung der Würfelnatter inklusive Hinweise auf Schwerpunktorkommen

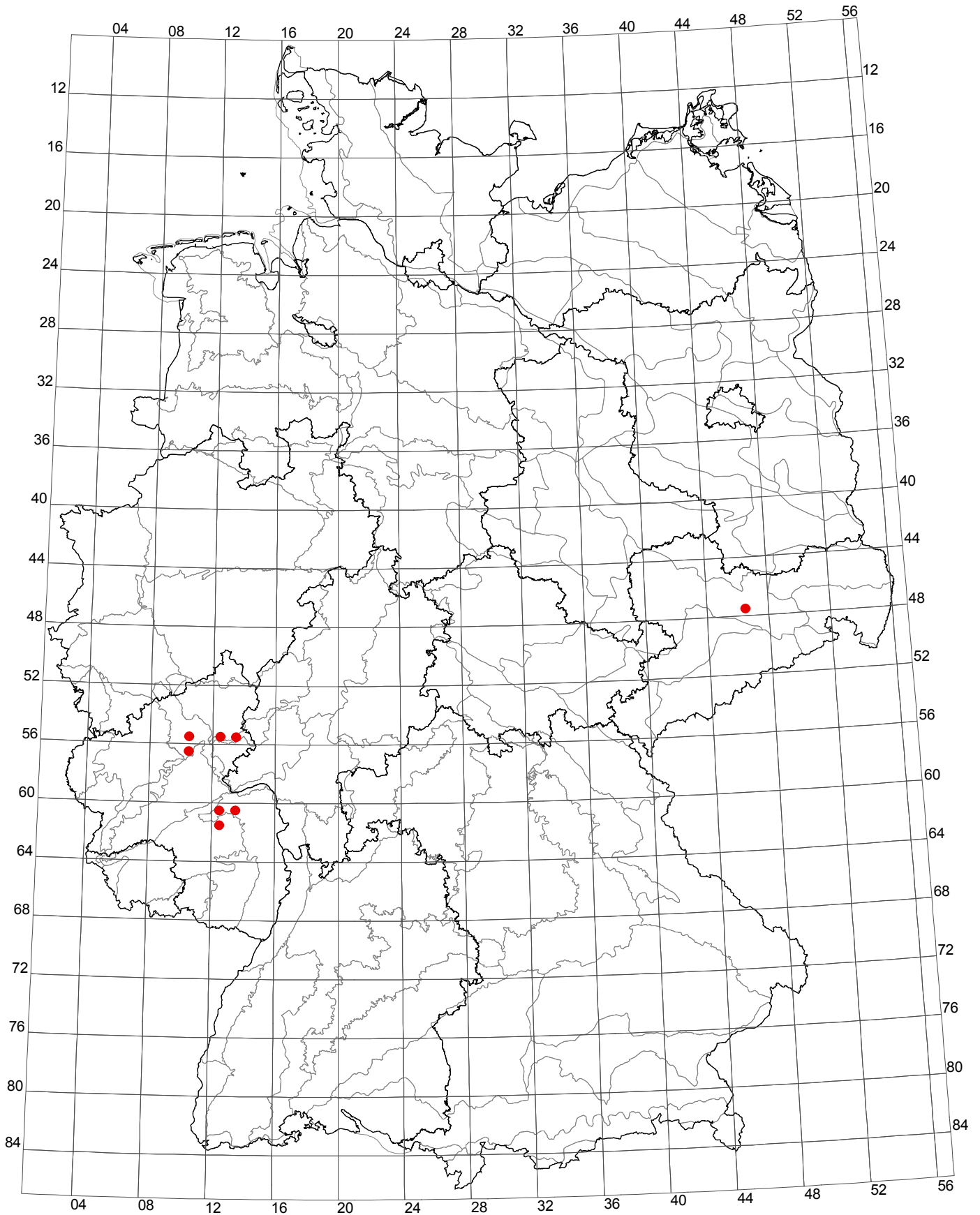
Das Vorkommen der Würfelnatter beschränkt sich in Deutschland auf einige verstreute und isolierte Vorposten am Nordwestrand ihres Gesamtverbreitungsgebietes. Die Restvorkommen in Deutschland sind die nördlichsten Vorkommen der Art in Europa. Natürliche Vorkommen gibt es derzeit noch an der Mosel, der Lahn und der Nahe im Bundesland Rheinland-Pfalz. Eine Wiederansiedlung der Art wurde in den Jahren 1999 und 2000 bei Meißen an der Elbe (Sachsen) versucht.

Die Würfelnatter hat in Deutschland seit der Regulierung der Flüsse einen drastischen Bestandsrückgang zu verzeichnen. Das anzunehmende über das Mittelrheintal vernetzte, ehemalige Verbreitungsgebiet Mosel-Lahn-Nahe ist heute in Restpopulationen zerfallen.

Ihren Verbreitungsschwerpunkt hat die Würfelnatter außerhalb Deutschlands. Das Verbreitungsgebiet umfasst große Teile Mittel-, Süd- und Osteuropas. Der größte Teil der Balkanhalbinsel wird von ihr ebenfalls besiedelt. Ihr Verbreitungsgebiet reicht zudem auch weit in den asiatischen Kontinent bis nach China. Über einen schmalen Streifen entlang des östlichen Mittelmeeres erreicht sie im Nildelta gerade noch den afrikanischen Kontinent.

Würfelnatter (*Natrix tessellata*)

Verbreitung der Art in Deutschland



Nachweise ab 1990, Stand: 2006

Fachliche Grundlagen: LANIS-Bund, Bundesamt für Naturschutz (BfN), Naturräumliche Gliederung nach Meynen/Schmidthüsen (1990)
Topographische Grundlage: VG 1000 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)